GYMNASIUM GERRESHEIM

GG INSIDE

AUSGABE 3
SCHULJAHR **2021 | 2022**
Informationen von und für Eltern, Schüler*innen, Lehrer*innen

AUS DEM INHALT

:: Abitur 2022
:: Schüleraustausch digital
:: Klassenfahrten der Stufe 9
:: Spendenaktion Ukraine
:: RGG Sommerfest

Aktuelle Termine finden Sie im Internet unter **www.gymnasium-gerresheim.de**

GG TERMINE 2022/23

10.08.2022
Unterrichtsbeginn nach den Sommerferien

11.08.2022
Einschulung neue Klassen 5

15. - 19.08.2022
Teambuilding Klassen 7 (Floßbau)

24.08.2022
Elterninformationsabend zur Potentialanalyse, Klasse 8, 18 Uhr

17.09.2022
Tag der offenen Tür und Schulfest zum 75-jährigen Bestehen des Gymnasium Gerresheim

04.10. - 15.10.2022
Herbstferien 2022

Ticket ins Leben für 93 Gerresheimer Abiturient*innen

Für 93 Abiturient*innen endete am Freitag, 17. Juni, ein wichtiges Kapitel ihres Lebens: die Schulzeit. Verabschiedet wurden sie im Rahmen einer würdevollen Feier, die nach zwei Jahren pandemiebedingter Alternativlösungen endlich wieder als Fest der ganzen Stufe, samt Gästen, Schulleitung und Kollegiumsvertreter*innen begangen werden konnte. Ungewöhnlich war diesmal der Ort: Da wegen der Vorbereitungen zu ihrem Abriss die Aula nicht mehr zur Verfügung stand, musste die Veranstaltung in den schmuckvollen Gemeindesaal der evangelischen Gustav-Adolf-Kirche verlegt werden, der eine großartige Kulisse bot. Hier erhielten die Abiturient*innen ihre Abschlusszeugnisse und die Glückwünsche des Schulleiters, Raphael Flaskamp, der in seiner Abirede nicht nur an Freud‘ und Leid der Schulzeit erinnerte, sondern auch mahnende Worte fand: Übertriebene Ich-Bezogenheit und Rücksichtslosigkeit wies er zurück und mahnte die jungen Erwachsenen, sich um Respekt voreinander und Empathie für das Gegenüber zu bemühen. Dass diese Botschaft vielen unter den Abiturienten aus dem Herzen sprach, bewies die Ehrung durch Bezirksbürgermeisterin Maria Icking, die mit Carla Albuera und Pablo Voß zwei besonders engagierten Mitgliedern den diesjährigen Sozialpreis der Bezirksvertretung verlieh.

BASTIAN POLLMANN

SCHULENTWICKLUNG

Willkommensklasse am GG

Seit wenigen Wochen gibt es auch am GG eine „Willkommensklasse" für geflüchtete oder zugewanderte Düsseldorfer Schüler*innen. Sie wurde zunächst gebildet aus zehn Schüler*innen im Alter von 11 bis 14 Jahren, die noch nicht so gut Deutsch sprechen, um am regulären Unterricht durchgehend teilzunehmen. Inzwischen sind weitere fünf Schüler*innen hinzugekommen, der überwiegende Teil von ihnen ist vor dem Krieg in der Ukraine geflüchtet.
Dank der guten Vorbereitungen und dank der Hilfe aus der ganzen Schulgemeinde ist es möglich, den Schüler*innen einerseits Deutschkenntnisse zu vermitteln und ihnen das Ankommen zu erleichtern. Andererseits sind sie bereits jetzt regulären Klassen zugeteilt, mit denen sie beispielsweise am Musik- und Kunstunterricht teilnehmen. Dort erleben sie vor allem die Gemeinschaft gleichaltriger deutscher Jugendlicher und müssen sich nicht auf den Spracherwerb konzentrieren.
Beeindruckend ist schon jetzt, welche Unterstützung die Schüler*innen der Willkommensklasse von den unterschiedlichsten Seiten erfahren: Mit Lara Bock und Jutta Cheboldaeff kümmern sich zwei Klassenlehrerinnen um die speziellen Bedarfe der Geflüchteten, die Kolleginnen Susanna Helfenbein und Sandra Frach stehen als Übersetzerinnen bereit, aus der Elternschaft haben sich Helfer*innen zur Begleitung im Unterricht angeboten, russischsprachige Schüler*innen haben sich in der Willkommensklasse vorgestellt und ihre Unterstützung angeboten. Sehr erfreulich ist zudem, dass mit unserem Caterer, der Firma Windmann, ein Weg gefunden wurde, wie die Schüler*innen der Willkommens-
klasse ein Mittagessen erhalten können, die Bäckerei Glomm stellt gespendete Brötchen zur Verfügung.
Absehbar ist aber eines: Nach den Sommerferien wird die Zahl der Schüler*innen in der Willkommensklasse wie in ganz Düsseldorf weiter wachsen, voraussichtlich wird auch Schulmaterial gebraucht werden, Stifte, Hefte, Schultaschen und weiteres. Auch hier zählen wir auf großzügige Unterstützung aus der Schulgemeinde.

Info: Sollten Sie die Willkommensklasse nach den Sommerferien durch Ihre Hilfe oder durch Sachspenden unterstützen wollen, nehmen Sie gerne Kontakt auf zu **lara.bock@schule.duesseldorf.de** und **jutta.cheboldaeff@schule.duesseldorf.de**

BASTIAN POLLMANN

PERSONALIEN

Tschüss, Frau Panneck, alles Gute!

Für Generationen von Schülerinnen und Schülern, Eltern und Kollegiums-Mitgliedern war es ein gewohntes Bild: Von früh morgens bis manchmal in den Abend hinein öffnete man die Tür zum Sekretariat und traf dort auf unsere Frau Panneck, die auf alle Fragen eine Antwort wusste, tröstende Worte ebenso treffend formulieren konnte wie klare Ansagen. So erinnerte unsere Sekretärin manche Jugendliche (und auch uns Pädagogen) an eigentlich selbstverständliche Verhaltensweisen, wie z.B. „Nun begrüßen wir uns erst einmal mit ‚Guten Morgen'" oder „Wie heißt das Zauberwort?" Und wenn ein Schulleiter oder eine Lehrkraft eine wichtige Information brauchte, eine Unterlage suchte oder im stressigen Schulalltag nach Orientierung lechzte, so konnten wir uns auf Frau Panneck stets verlassen! Mit Geduld, Übersicht und einem gewaltigen Wissensschatz behielt sie auch in den anstrengendsten Momenten die Ruhe und engagierte sich völlig uneigennützig, weit über das Normale hinaus für ihre Schule.

Was damit sehr schnell deutlich wird: Mehr als zwanzig Jahre lang war Frau Panneck Herzstück und Kommunikationszentrale unserer Schulgemeinde. In ihrer langen Arbeitszeit hat sie vier Schulleiter*innen erlebt und loyal unterstützt. Ohne ihren Einsatz und ohne ihr Bestreben, Verwaltungsabläufe zu hundert Prozent korrekt durchzuführen, wäre manche Krise kaum zu meistern gewesen. Als ihr letzter Schulleiter denke ich hierbei unter anderem an den Beginn der Coronakrise im Frühjahr 2020, bei der Frau Panneck und ich in manchen Situationen allein im Orkanwind standen und mir nachhaltig klar wurde, über welch großes Herz und starkes Nervenkostüm diese tolle Kollegin verfügt. Eine Schule ohne Gaby Panneck erscheint uns allen im Moment kaum vorstellbar. Wir hoffen aber, dass die vielen Impulse, die sie gesetzt hat, in Verwaltung und Kollegium weitergetragen und dazu beitragen werden, dass die große Lücke, die sie lässt, sich im Sinne aller wieder schließen lässt. Frau Panneck selbst hat sich nach dieser langen Phase harter Arbeit eine ruhigere Zeit mit ihrer Familie verdient. **Deshalb lassen wir unsere Frau Panneck nun in den Ruhestand gehen und sagen aus tiefstem Herzen: Herzlichen Dank und bis bald!**

RAPHAEL FLASKAMP

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Nach jahrelanger Corona-Zwangspause: „Bühne frei!“

Nach zwei Jahren Abstinenz von Bühnenaufführungen erlebte das Gymnasium Gerresheim im Mai 2022 endlich wieder eine Premiere: Der Wahlpflichtkurs „Darstellen und Gestalten“ hatte ins Foyer der Schule eingeladen, um an drei gut besuchten Abenden seine Produktion „Chaos im Kopf“ zu präsentieren.
Mit den Höhen und Tiefen auf dem Weg zum Erwachsenwerden hatten sich die Darstellerinnen und Darsteller beschäftigt, Szenen entwickelt und sich auf andere Weise kreativ mit dem Thema auseinandergesetzt. Unter der Spielleitung von Jill Papenfuß und Elisabeth Levkau war daraus ein rund einstündiges Stück entstanden, das vor allem mit Mitteln der Wort- und der Körpersprache Situationen und Gefühle aus dem Erfahrungsbereich der Schüler*innen in den Mittelpunkt stellte und künstlerisch verarbeitete. Und mehr als gute Noten belohnte die Darsteller*innen am Ende der große Applaus ihres dankbaren Publikums für die geleistete Probenarbeit.

BASTIAN POLLMANN

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Vorbereitung der Juniorwahl – Interviews in der 9f für den Social Media-Account des Landtags NRW

Am 03.05.22 bekam die Klasse 9f im Politikunterricht anlässlich der anstehenden Landtagswahlen und der bei uns stattfindenden Juniorwahl Besuch von Herrn Reitzer aus dem Pressebüro des Landtags NRW. Herr Reitzer machte u.a. Filmaufnahmen während des Unterrichts für den Social Media-Auftritt des Landtags NRW (Instagram und Twitter).

Zum Einstieg spielten wir ein Kahoot!-Spiel in Zweierteams auf den iPads passend zum Thema Landtagswahlen. Die Gewinner freuten sich sehr. Anschließend schauten wir einen Erklärfilm zum Landtag NRW über dessen Funktionen und Aufgaben. Auf dieser Grundlage erarbeiteten wir danach in Dreiergruppen aus Papierschnipseln ein Schaubild zum Landtag, das wir in ein Padlet hochluden. Die Ergebnisse wurden anschließend von einer Dreiergruppe an der Tafel präsentiert.

Die intensive Arbeitsphase nutzte Herr Reitzer, um mit unserem Politiklehrer Herrn Oschinski und ein paar Schülerinnen und Schülern kurze Einzelinterviews zu führen. Es wurden Fragen zu der Juniorwahl an unserer Schule gestellt, beispielsweise ob man es gut fände, wenn die Landtagswahlen schon ab 16 Jahren möglich wären.

Gefilmt zu werden war eine abwechslungsreiche Erfahrung und die Interviews waren spannend. Wir freuen uns auf die Juniorwahl an unserer Schule! Das Video aus unserem Unterricht kann man auf dem Instagram- und Twitterkanal des Landtags NRW anschauen.

AMELIE CZECH, 9F

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Austausch digital – Videokonferenz mit Schülerinnen und Schülern vom Collège Ombrosa

Da der Lyon-Austausch in diesem Schuljahr pandemiebedingt (hoffentlich zum letzten Mal) nicht stattfindet, haben wir mit unserer Klasse 7d im Französisch-Unterricht am 4. April einen Videochat mit einer Deutsch-Klasse von Mme Bakalian an unserer Partnerschule Ombrosa in Lyon durchgeführt.

Die französischen Schülerinnen und Schüler haben sich zunächst auf Deutsch vorgestellt und wir uns im Anschluss auf Französisch. So konnten wir unsere Französischkenntnisse aus dem Schuljahr praktisch anwenden. Die französischen Schülerinnen und Schüler haben sehr gut Deutsch gesprochen mit einem typischen Akzent. Danach haben wir Fragen auf Französisch gestellt und uns wurden Fragen auf Deutsch gestellt, die wir dann im Wechsel beantwortet haben. Themen waren z.B. der Schulalltag, die Fächer, das Essen in der Mensa oder unsere Freizeitaktivitäten. Am Ende haben wir für die Franzosen noch ein Lied auf Französisch gesungen, das wir vorher im Unterricht mit Herrn Oschinski schon geübt hatten. Insgesamt hat uns allen die Videokonferenz sehr viel Spaß gemacht und wir hoffen, dass wir einen solchen Austausch bald wiederholen können.

LENI PALOMBA, LENI NOLL,
MARTHA SCHULZE ALTHOFF (7D)

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Spendenaktion für die Menschen in der Ukraine am Gymnasium Gerresheim

www.aktion-deutschland-hilft.de

DANKE-URKUNDE

für den
Katholischen Religionskurs der Q2 des Städtischen Gymnasiums Gerresheim

Herzlichen Dank für die Spende von mehr als 3.000,- Euro zugunsten der vom Krieg in der Ukraine betroffenen Menschen

Aktion Deutschland Hilft leistet als Bündnis deutscher Hilfsorganisationen bei Katastrophen schnelle, koordinierte und wirkungsvolle Hilfe. Ihre Spende ermöglicht, dass Menschen in Not Nahrungsmittel, sauberes Trinkwasser, Medikamente und schützende Zelte bekommen. Ihre Spende rettet Leben.

Herzlichen Dank für Ihr Engagement!

Ihre

Manuela Roßbach
Geschäftsführender Vorstand

Aktion Deutschland Hilft
Bündnis deutscher Hilfsorganisationen

Angesichts des schrecklichen Krieges in der Ukraine entschieden wir uns als katholischer Religionskurs der Q2 dazu, den betroffenen Menschen zu helfen, indem wir eine Geldsammelaktion an unserer Schule organisieren.

Im Zuge dessen informierten wir uns über verschiedene Hilfsorganisationen und trafen dann die Entscheidung, über „Aktion Deutschland Hilft“, dem Bündnis deutscher Hilfsorganisationen, an die Menschen in der Ukraine zu spenden.

Insgesamt sammelten wir auf dem Schulhof an nur einem Tag die unglaubliche Summe von 3.305,04 Euro!

Wir bedanken uns für Ihre und Eure tatkräftige und großzügige Unterstützung der Menschen in der Ukraine und auf der Flucht, welche aktuell Not leiden müssen. Ohne Euch wäre diese große Summe nicht zusammengekommen.

Der gesamte Erlös der Sammlung wurde der „Aktion Deutschland Hilft“ zur Verfügung gestellt. Das Bündnis kümmert sich um die Versorgung der Betroffenen u.a. mit Nahrung und Medizin, um das Leid der Menschen zu verringern.

Der katholische Religionskurs der Q2 von Frau Laumann bedankt sich bei allen, die unsere Aktion unterstützt haben.

VINCENT DÖBBEL, PHILIPP DÖRNER UND RUTH LAUMANN

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Spurensuche – Wer war für die Deportation der Familie Zürndorfer in Gerresheim verantwortlich?

Der Differenzierungskurs „Gesellschaftswissenschaften“ der 9. Klassen hat sich im vergangenen Jahr mit der NS-Zeit in Gerresheim beschäftigt. Dabei haben wir uns speziell mit der Deportation der Familie Zürndorfer aus der Sonnbornstraße und den damaligen Verantwortlichen für diese Verbrechen befasst. Dafür haben wir Dokumente eingesehen und untersucht, die Mahn- und Gedenkstätte in Düsseldorf besucht und zum Abschluss unsere Ergebnisse in Form einer digitalen Dokumentation zusammengefasst.

Die jüdische Familie Zürndorfer lebte bis 1941 in der Sonnbornstraße in Gerresheim. Sie bestand aus den Eltern Adolf und Elisabeth und den Töchtern Hanna und Lotte. Die Kinder wurden 1939 von Herrn und Frau Zürndorfer mit einem der letzten Kindertransporte nach England geschickt. Dies rettete Lotte und Hanna Zürndorfer das Leben. Das Ehepaar selbst wurde zwei Jahre später jedoch vom Derendorfer Bahnhof nach Łódź deportiert, wo der Vater etwa ein halbes Jahr später ermordet wurde. Seine Frau wurde wenige Wochen nach ihrem Mann im Vernichtungslager Chelmno umgebracht. Wir sind in unserem Kurs zu dem Schluss gekommen, dass viele Menschen, Ämter und Organisationen zusammen für diese Deportation verantwortlich waren. Dazu gehören die Hauptverantwortlichen, der damalige Ortsgruppenleiter der NSDAP Alwin Wesch, der Gestapo-Polizeirat Wilhelm Friedrich, die Gestapo Mitarbeiter Georg Pütz und Hermann Waldbillig und Organisationen wie das Düsseldorfer Finanzamt, Landräte und Bürgermeister, Schlachthofmitarbeiter, DRK, die Reichsbahn und viele andere. Die Deportation war also ein Ergebnis der Zusammenarbeit vieler verschiedener Menschen und Stellen. Uns hat das Projekt sehr gefallen und wir haben viel Neues gelernt. Wir hoffen, dass wir auch andere für das Thema interessieren konnten.

LAURA GRUHNE
LINUS DOMBACH

AUS DEN KLASSEN UND STUFEN

Rügen

An die See statt auf die Piste – Stufe Neun ging auf Klassenfahrt

Statt zum Skifahren in Schnee und Eis führten die Klassenfahrten unserer Neuner diesmal ans Meer und an den Edersee. Schuld war Corona, das die Stufenfahrt ins Hochgebirge unmöglich gemacht hatte.

So genossen 9a und 9c z.B. Inselrundfahrt, Schiffsfahrt zu den Seehundbänken und Sonnenuntergänge auf Sylt. Die 9f besichtigte Schloss Waldeck und erlebte eine spektakuläre Greifvogelschau. An die Ostsee reisten sowohl die 9d, die in Kiel Station machte und sich unter anderem im StandUp-Paddling versuchte, als auch die Schüler*innen der 9b. Sie war mit dem Zug nach Rügen gereist und erlebte vor historischer Kulisse in Prora das Strandleben ebenso wie Baumwipfelpfad und Demokratie-Workshop.

Gelungene Fahrten waren es am Ende für alle Klassen sowie die betreuenden Kolleg*innen, weil sie lang entbehrte Gemeinschaftserlebnisse boten, die sich unsere Schüler*innen nach mehr als zwei Jahren Schule im Notfallmodus wirklich verdient hatten.

BASTIAN POLLMANN

Waldeck, Edersee

Rügen

Rügen

Kiel

Waldeck, Edersee

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Endlich wieder ein Fest am Bootshaus

Schon um 10 Uhr ging am 11. Juni das frühe Treiben am Bootshaus los, das Sommerfest der RGG sollte eben perfekt werden und genau das ist auch gelungen. In vier Stunden wurden das komplette Bootshaus und das Gelände dekoriert und vorbereitet. Nicht nur Bänke und Getränkestand wurden aufgebaut, auch wurden Luftballons und Lampions am Dach befestigt, sowie die Boote für ihre Taufen vorbereitet.
Ab 14 Uhr ging es dann so richtig los und die ersten Leute trudelten ein. Immer mehr Kuchen und Salate füllten die Tische, der Grill und die Waffeleisen liefen auf Hochtouren. Als alle versorgt waren, begannen unsere Schülervorsitzende Carla Albuera und unser Kassierer Maxi Gilbert mit einem kleinen Willkommen und der Danksagung des Vereins der Freunde, welche mit der ersten Bootstaufe einherging.

Bootstaufen und eine neue Küche
Der Verein der Freunde schickte ihren **neuen Vierer** auf Jungfernfahrt. Das Boot erhielt zu Ehren des langjährigen ehemaligen Vorsitzenden den Namen „Ralf Kühnle“ und wurde von einer Lehrermannschaft eingerudert. Anschließend übernahm Maxi Gilbert das Wort erneut, um mit der Einweihung der **neuen Küche** fortzufahren. Als symbolische Eröffnung wurde das typische rote Band auf der Terrasse durchschnitten von Stefan Luxenburger, welcher die RGG seit vielen Jahren nicht nur in der Küche, sondern auch in allen anderen Bereichen unterstützt, und Schreinermeister Michael Flach, der mithilfe seines Teams die Küche geplant und gebaut hat.

Nun fiel der Fokus erneut auf die Boote, denn der ebenfalls **neue Vierer** der RGG wurde von unserem ehemaligen Protektor Wilfried Hesmert getauft. Sein Name lautet „Liquid Tomcat“ um die Schnellig- und Windschnittigkeit des Bootes auszudrücken. In diesem Fall war es eine erfolgreiche Mannschaft aus Ehemaligen, die den Vierer zu Wasser brachte. Aber nicht nur ein neues Boot, sondern gleich zwei erweitern nun den Bootspark der RGG. Die Taufe des **Dreiers** war die letzte Bootstaufe des Tages, aber das machte sie nicht weniger wichtig, schließlich wurde es nach einem sehr wichtigen Mitglied des Vereins „Philipp Simon“ benannt, welcher immer hilfsbereit und sehr beliebt ist. Gleichzeitig findet sich hier ein Wortspiel, da der Name des Dreiers auch der einer hochpreisigen Bootsmarke ist. „Philippi“ wurde anschließend von drei Repräsentanten des Schülervorstands auf der Jungfernfahrt eingerudert.

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Endlich fertig – die neue Werkstatt
Etwas zeitversetzt folgte die **Einweihung der Werkstatt**, die durch den Wegfall des Bootskellers an der Schule notwendig geworden ist. Dank der Spendenwanderung der Schüler*innen des Gymnasiums konnte knapp ein Drittel der Werkstatt auf diese Weise finanziert werden. An dieser Stelle noch einmal vielen Dank für die **stolze Summe von 45.000 Euro**! Die Werkstatt wurde von dem Initiator Klaus Schulz, der die Schule und den Verein seit Jahren unterstützt, unserem ersten Bootswart Hendrik Fiebiger, der viel Mühe und Zeit in die Ausstattung der Werkstatt steckte und dem Vater Manuel Kamptz, der die architektonische Planung ehrenamtlich übernommen hatte, eingeweiht. Zu dritt schnitten sie das rote Band durch, was das langjährige Projekt nun endlich offiziell machte.

Sozialpreis für Maxi Gilbert
Als nächster Programmpunkt folgte ein Besonderer. Dafür übernahm der stellvertretende Schulleiter Bastian Pollmann das Mikro und machte auf die soziale Arbeit eines sehr engagierten Menschen aufmerksam. Maximilian Gilbert unterstützt die RGG seit Jahren als Kassierer und hat in den letzten Jahren viele Projekte am Bootshaus vorangetrieben. Dank seines ehrenamtlichen Einsatzes konnten viele der Boote und Projekte, die an unserem Sommerfest getauft und eingeweiht wurden, abgeschlossen werden. Dafür erhielt er den **Sozialpreis des Vereins der Freunde**, der im Jahr 2016 vom ehemaligen Schulleiter Claus Thomann eingeführt wurde und Mitglieder, die sich in besonderem Maße für die Schulgemeinde engagieren, ehren soll.

Den Abschluss machte die **Taufe des Motorboots**, welches im Schulunterricht und beim Training genutzt wird, um einen besseren Blick auf die Schüler*innen im Boot zu haben. Da Maxi Gilbert auch sehr bedeutsam für den Prozess des Erwerbs des Bootes war, entschied sich der Schülervorstand, ihn auf dem Motorboot zu ehren und gab diesem den Namen “MAXImale Power”.
Mit diesem letzten Programmpunkt war der offizielle Teil abgeschlossen.
Von nun an war Zeit für das Schnupperrudern, an dem jede*r teilnehmen und einmal ins Ruderboot steigen konnte. Außerdem waren der Grill und der Kuchenstand sehr beliebt. Es fehlte also nichts, um den gelungenen Tag ausklingen zu lassen.

Wir möchten uns bei allen Helfer*innen und Sponsor*innen bedanken, die uns im Vorfeld oder am Tag selber kräftig unterstützt haben und das Sommerfest zu so einem schönen Tag gemacht haben!

CHARLOTTE WENSEL, ANNE WEBER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Anfängerwochenende

Am 30.04 und 01.05.2022 fand nach zwei Jahren Pause das beliebte Anfängerwochenende der RGG statt. Ab 09:00 Uhr ging es dann für die Sechstklässler los. Nach einer kleinen Einführung wurden die Schüler*innen in zwei Gruppen eingeteilt, die abwechselnd ruderten oder gemeinsam am Bootshaus oder in der Nähe etwas unternahmen. Das Rudern machte allen viel Spaß, weshalb jede*r mit viel Einsatz dazu bereit war, den neuen Sport zu erlernen und auszuüben. Bereits dort zeigten sich guter Zusammenhalt und versteckte Talente. Dank der Spiele hatte man die Gelegenheit, sich gegenseitig besser kennenzulernen, sodass sich bereits am ersten Tag eine gute Gemeinschaft entwickelte. Zwischendurch gab es selbstverständlich auch Pausen, die mit gutem Essen, Spielen und Tanzeinlagen gefüllt waren. Nicht nur das Kuchenbüffet, sondern auch das Mittagessen sowie das abendliche gemeinschaftliche Grillen kamen sehr gut an. Der Tag wurde zudem auch von sehr schönem und warmem Wetter begleitet, was für noch bessere Laune sorgte.

Nach dem prall gefüllten Tag war das Highlight des Abends die Nachtwanderung, bei der in Kleingruppen verschiedene Challenges durchlaufen werden mussten. Eine Verkündung der Auswertung der Aufgaben sowie die Siegerehrung fanden am nächsten Tag, dem Sonntag, statt. Eine Belohnung gab es natürlich auch, die zuerst aber auf dem Gelände gefunden werden musste. Am Ende des Wochenendes hatte jede*r Teilnehmer*in ein Vereinsshirt, welches sofort angezogen wurde. Wie bereits am Samstag lag der Fokus noch einmal auf dem Rudern und so konnte das bereits Gelernte weiter geübt und vertieft werden. Das Wochenende hat nicht nur uns von der RGG sehr viel Spaß bereitet, sondern wie es schien auch den Teilnehmenden der sechsten Klassen.

Wir freuen uns, euch weiterhin beim Anfängertraining sonntags von 15.00 bis 17.30 Uhr willkommen heißen und begrüßen zu dürfen.

LALY RÖMER

RUDERGEMEINSCHAFT GYMNASIUM GERRESHEIM (RGG)

Dreck-Weg-Tag 2022

Am 07.05.2022 fand der alljährliche Dreck-Weg-Tag der Stadt Düsseldorf statt. Als Verein haben wir uns dazu entschieden, den Tag zu nutzen, um den Unterbacher See zu reinigen, vom Müll zu befreien und somit etwas Gutes zu bewirken. Am Samstag, dem 07.05.2022, haben wir uns um 10.00 Uhr am Bootshaus getroffen und teilten uns in Gruppen auf.
Jede Gruppe hatte verschiedene Aufgabenbereiche und die entsprechenden Materialien zur Hilfe. Um der Stadt Düsseldorf zu helfen, sind wir eine komplette Runde um den Unterbacher See gelaufen und räumten dort den herumliegenden Müll auf. Zwischendurch gab es selbstverständlich Pausen, in denen gegessen sowie getrunken wurde. Dadurch, dass die Arbeit als Gruppe erledigt wurde, war sie nicht nur schneller und leichter zu schaffen, sondern hat auch Spaß gemacht. Bereits um 13.30 Uhr endete die Aktion erfolgreich. Alles in allem war es ein sehr produktiver Tag, weshalb wir allen Mitwirkenden noch einmal für ihr Engagement danken wollen und hoffen, sie nächstes Jahr wieder begrüßen zu können.

LALY RÖMER

Landesmeisterschaften der Schulen und Jugend trainiert für Olympia

Am 13. und 14. Juni fanden an der Regattabahn in Duisburg Wedau die Landesmeisterschaften der Schulen und der Wettbewerb Jugend trainiert für Olympia statt. Ein kleines Team der RGG, bestehend aus neun Ruderern, einem Betreuer und einem Hängerfahrer vertraten das Gymnasium Gerresheim bei den Wettbewerben. Betreut und unterstützt wurden sie von Herrn Thor und Herrn Knurr.
An beiden Tagen gelang es unseren Ruderteams, von denen einige das erste Mal auf einer Regatta waren, gute zweite und dritte Plätze, teilweise gegen Leistungsruderer, einzufahren. Den perfekten Abschluss erzielte dann am Dienstag Carla Albuera, die in ihrem Rennen im Einer den 1. Platz gewann.
Herzlichen Glückwunsch an Alle!

ANNE WEBER

IMPRESSUM

Herausgeber:
Gymnasium Gerresheim
Am Poth 60
40625 Düsseldorf

Redaktion:
Kirsten Haas, Bastian Pollmann

Kontakt Redaktion:
bastian.pollmann@schule.duesseldorf.de
k.haas@mittelpunkt-ma.de

Mitarbeiter:
Amelie Czech
Linus Dombach
Vincent Döbbel
Philipp Dörner
Raphael Flaskamp
Maike Freiberg
Laura Gruhne
Kirsten Haas
Ruth Laumann
Leni Noll
Leni Palomba
Gabriele Panneck
Bastian Pollmann
Laly Römer
Martha Schulze Althoff
Anne Weber
Charlotte Wensel

Gestaltung:
Maike Freiberg

Die Redaktion behält sich vor, Texte zu kürzen.

Redaktionsschluss
Redaktionsschluss für die 1. Ausgabe im Schuljahr 2022/2023 ist der 30. September 2022

Haben Sie Leserbriefe, Kritik oder neue Ideen für den Newsletter der Schule? Möchten Sie auch mal einen Beitrag für die GG INSIDE schreiben oder Fotos beisteuern? Wollen Sie, Ihre Kinder oder Schüler über Projekte, Ausflüge oder sonstige interessante Erlebnisse an der Schule berichten? Dann melden Sie sich bei der Redaktion!

WERDEN SIE MITGLIED BEIM VDF:

Infos finden Sie unter www.vdf-gg.de/service/

ODER SPENDEN SIE:

Konto, IBAN:
DE86 3016 0213 2501 7110 15